



**GERMAN  
HYBRID<sup>®</sup>**

**3.0** GENOMIC UPDATE  
DREI PARTNER: EIN ZIEL!

**DAS SAUENPROGRAMM**

... MADE IN GERMANY

**3.0**



**GERMAN  
HYBRID®**

**3.0** GENOMIC UPDATE  
DREI PARTNER: EIN ZIEL!

# DAS SAUENPROGRAMM

... MADE IN GERMANY

## Die Sau

fruchtbar - stabil - langlebig - mütterlich - beste Zitzen

## Das Endprodukt

vitale Ferkel

AutoFOM-geeignet und passend für alle Masken

## Ihre Vorteile

höchste züchterische Transparenz in allen Merkmalen

überzeugende Gesamtwirtschaftlichkeit

**[www.german-genetic.de](http://www.german-genetic.de)**

entweder

**Jungsauen-Zukauf aus  
leistungsstarken Zuchtbetrieben**

oder

**GG\*Remont:  
Das Eigenremontierungskonzept**

Eber bundesweit ständig verfügbar



Tel.: +49(0)711 / 45 97 38-0  
i-Net: [www.german-genetic.de](http://www.german-genetic.de)

Hauptgeschäftsstelle  
70599 Stuttgart

Regionalbüro Nord  
24537 Neumünster



HAG-KONZEPT  
48317 Drensteinfurt



## DAS SAUENPROGRAMM

... MADE IN GERMANY

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen, dass Sie erfolgreich sind – und das mit einer modernen Genetik, die sowohl Ihren ökonomischen und produktionstechnischen Zielen als auch den gesellschaftspolitischen Vorgaben gerecht wird. Deshalb stehen wir für eine Sauengenetik, die optimale Fruchtbarkeit, Mütterlichkeit und Wesensstabilität mit den Eigenschaften der Langlebigkeit und Robustheit vereint.

Unser bisheriges und bewährtes German Hybrid-Konzept haben wir weiterentwickelt zu „German Hybrid 3.0 GENOMIC UPDATE“. Dazu kooperieren wir in der Basiszucht mit leistungsfähigen Partnern aus Frankreich und Österreich. Dieser züchterische Verbund bietet ganz neue Ansätze in den entscheidenden Fragen der Wirtschaftlichkeit der Schweineproduktion beginnend bei der Ferkelproduktion bis hin zur Mast. Über den exklusiven Austausch von ElitEVERERN insbesondere aus den Nucleus-Zuchtprogrammen in Frankreich (AXIOM – entstanden aus ADN und Gene+) und in Österreich (Schweinezuchtverband & Besamung Oberösterreich) haben wir Zugriff auf einen züchterisch immens wertvollen Genpool. Kombiniert mit dem Instrument der genomischen Selektion generieren wir klar definierten Zuchtfortschritt, der 1:1 in der Praxis ankommt. Ein wirkliches GENOMIC UPDATE.

Bei bundesweit über 40 Vermehrungszuchtbetrieben mit Bestandsgrößen zwischen 100 und 1400 Stammsauen sind wir in der Lage, große Betriebsaufstockungen oder Repopulierungen durchzuführen und das mit exakt definiertem Gesundheitsstatus.

In Westfalen sind Zuchttiere aus dem German Genetic Zuchtprogramm zudem über unseren Partner, die Herrensteiner Agrargesellschaft mbH & Co. KG (HAG) in Drensteinfurt erhältlich.

Eine reizvolle Alternative zum klassischen Jungsauenzukauf stellt unser innovatives Eigenremontierungskonzept GG\*Remont dar, das Ihnen maximale züchterische Freiheit ohne langfristige Bindungsverpflichtung gewährt. Abhängig von Bestandsgröße und individuellen Wünschen bieten wir Ihnen dabei vier verschiedene Möglichkeiten an. Auf diese Weise können Sie den Tierverkehr über Jungsauenzukauf reduzieren oder auch ganz vermeiden und tragen so zu einem stabileren Hygieneregime Ihres Betriebes bei. Klingt gut? Dann kommen Sie doch gerne auf uns zu.

Ihr

Dr. Cord Lellbach  
Vertriebsleiter

Hans Faber  
Zuchtleiter German Hybrid



Dr. Cord Lellbach | Vertriebsleiter



Hans Faber | Zuchtleiter

# GERMAN HYBRID

## DIE ERFOLGSMARKE FÜR HYBRIDSAUEN



**Die Strukturen in Zucht, Ferkelerzeugung, Mast, Schlachtung und Vermarktung haben sich heute gegenüber früher grundlegend geändert und damit auch die wichtigsten Bedürfnisse unserer Kunden.**

Moderne Ferkelerzeugerbetriebe benötigen entweder exakt abgestimmte Lieferungen von Jungsauen in gewünschter Anzahl und hoher züchterischer Qualität oder bei großen Sauenbeständen und speziellem Interesse alternativ auch durchdachte und leistungsfähige Eigenremontierungskonzepte.

Die Fruchtbarkeit der Sauen ist in ihrer Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit der Ferkelerzeugung unumstritten die Nummer 1. In dem wichtigen Merkmal "aufgezogene Ferkel pro Sauenplatz und Jahr" streben wir nach dem Optimum und richten unsere gesamten züchterischen Maßnahmen danach aus.

Merkmale wie tägliche Zunahme, Futtermittelverwertung und Magerfleischanteil sind gleichzeitig entscheidende Kriterien für den Mäster. Nur wenn diese auf einem hohen und ausgewogenen Niveau liegen, werden die gelieferten Ferkel entsprechend honoriert.

Qualitätsmerkmale wie intramuskuläres Fett und Tropfsaftverlust im Mastendprodukt gewinnen weiter an Bedeutung, genauso wie die hohen Ansprüche an Hygiene und Gesundheitsmanagement.



Quelle: LSZ Boxberg

### **Unser Anspruch: Züchterische Führungsrolle**

Wir haben frühzeitig Schritte eingeleitet, um als Züchtervereinigung und Zuchtunternehmen diese Herausforderungen am Markt nicht nur zu erfüllen, sondern unserem Anspruch gerecht zu werden, **DAS** deutsche Unternehmen für Schweinegenetik zu sein.

Aufgrund der frühzeitigen und nachhaltigen Einbeziehung von hochfruchtbareren Linien haben wir es erreicht, dass wir uns heute im Bereich der Fruchtbarkeit hinter keinem Anbieter verstecken müssen. Zusätzlich bieten wir u. a. in den Merkmalen Fundament, Futtermittelverwertung und Schlachtkörperqualität absolutes Top-Niveau.

### **Unser Konzept: Europaweite Bündelung der Zuchtarbeit**

Durch konsequente Nutzung der seit 2008 etablierten überregionalen Zuchtwertschätzung waren und sind wir in der Lage, Linien zu entwickeln, die Garant dafür sind, dass neben der Fruchtbarkeit auch die Merkmale "Aufzuchtleistung" und "Mütterlichkeit" überragend ausgeprägt sind.

Das Konzept der Bündelung der Zuchtarbeit auch über Grenzen hinaus und die Nutzung sämtlicher züchterischer Möglichkeiten führte dazu, dass wir heute die besten Basis-, Reinzucht- und Hybridzuchtbetriebe

# 3.0

## GENOMIC UPDATE

aus ehemals sieben verschiedenen Züchtervereinigungen in unseren Reihen haben. Diese Zuchtbetriebe in ganz Deutschland sowie aus der Schweiz und Partnerbetriebe in Frankreich und Österreich bilden für unseren Erfolg ebenso die Grundlage wie umfangreiche Stations- und Feldprüfungen. So sind straffe und konsequente züchterische Arbeit und die nachhaltige Einbindung aller Populationen sinnvoll und dauerhaft garantiert.

### Unser Ziel:

#### Höchste Gesamtwirtschaftlichkeit

Mit unserem engmaschigen Prüfsystem wissen wir genau, welches Potenzial in unseren Zuchttieren steckt. In unabhängigen Prüfstationen werden unsere Tiere auf Herz und Nieren geprüft. Sämtliche Ergebnisse fließen dann in die Zuchtwertschätzung ein und bilden die Grundlage für alle weiteren züchterischen Maßnahmen.

Die Zuchtwertschätzung "Gesäuge" führte dazu, dass wir unseren Kunden mindestens 7/7 Zitzen garantieren können. Durch die genomische Zuchtwertschätzung bei den Mutterassen wird ein noch stärkerer Zuchtfortschritt realisiert.

Alle Zuchtbetriebe sind seit 2009 an unser zentrales, internetbasiertes Sauenplanersystem SSO angeschlossen. Der Datenaustausch zwischen Zuchtbetrieben und Zuchtbuch konnte damit auf hervorragende Weise optimiert werden.

Die Zuchtwertschätzung "Exterieur" legt besonderen Wert auf die Nutzungsdauer der Zuchttiere.

- 6,4 Würfe durchschnittliche Nutzungsdauer,
- 93 Ferkel Lebensleistung (lebend geboren) und
- 82 Ferkel Lebensleistung (abgesetzt)

sind Kennzahlen unserer Ferkelerzeugerbetriebe.

Die Entwicklung der lebend geborenen Ferkel pro Wurf in der Basiszucht des German Hybrid-Programms gibt ein imposantes Beispiel für den Zuchtfortschritt.



### German Genetic - Zuchtbetriebe

	TOP-Five	TOP-Ten
IgF / Wurf	14,5	14,2
IgF / Jahr	35,7	34,8
agF / Wurf	13,0	12,8
agF / Jahr	31,9	31,5
Verluste (% p. a.)	10,6	9,5



## Die Basis

# GG\*LANDRASSE

**Die GG\*Landrasse bzw. die Deutsche Landrasse wird seit langer Zeit intensiv züchterisch betreut und entsprechend ihrer Qualitäten zur leistungsstarken Ausgangslinie des GG\*Hybridzuchtprogramms entwickelt.**

Die GG\*Landrasse zeichnet sich durch ihre Charaktereigenschaften wie beispielsweise die Umgänglichkeit, die Ruhe im Abferkelbereich und ihr gutes Rauschverhalten aus. Um den steigenden Ferkelzahlen gerecht zu werden, wird die GG\*Landrasse auf Basis einer Zuchtwertschätzung für Gesäugequalität entwickelt. Ziel dieser Zuchtwertschätzung ist die genetische Fixierung von 16 gleichmäßig verteilten Zitzen mit möglichst weit nach vorne gezogenen Gesäugekomplexen.

Die Stabilität der Tiere stellt einen Hauptfokus in der



Nukleararbeit der German Genetic-Gruppe dar. Schließlich sind Fundamentmängel der Hauptabgangsgrund in der Ferkelerzeugung. Mit großem Aufwand werden die Fundamentmerkmale bei der Selektion, der Auslieferung und auch bei der Auswahl der Reinzuchteber und -sauen erfasst und berücksichtigt.

## Leistungszucht in Perfektion

# GG\*EDELSCHWEIN / GG\*LARGE WHITE

**Die German Genetic-Gruppe hat die GG\*Edelschwein / GG\*Large White Population über die vergangenen Jahre massiv ausgebaut. Die Schaffung eines fast 4.000 Stammsauen zählenden Nucleus' gewährleistet eine optimale Selektionsbasis in unseren Zuchtbetrieben.**

Durch den Einfluss von Spitzenvererbern aus der französischen Large White-Population in den Jahren seit 2004 in Kombination mit erbstarken Nucleus-sauen aus dem GG\*Zuchtprogramm werden heute Edelschwein bzw. Large White-Tiere gezüchtet, die hinsichtlich ihrer Mastleistung, ihrer Fruchtbarkeit und ihrer Stabilität nicht zu übertreffen sind.

Die Merkmale der Fruchtbarkeit werden im Zuchtziel mit mehr als 50% gewichtet. Dies bedingt einen deutlichen Zuchtfortschritt im Merkmalskomplex



„Fruchtbarkeit“ mit einem jährlichen Anstieg der lebend geborenen Ferkel und der abgesetzten Ferkel. Durch die Nutzung von Top-Vererbern konnte das Leistungspotential der Gesamtpopulation Edelschwein bzw. Large White auf zwischenzeitlich 37 lebend geborene Ferkel je Sau und Jahr entwickelt werden.

# GG\*REMONT

## Das passende Remont-System für jeden Betrieb



**3.0**  
GENOMIC UPDATE

### Ihre Vorteile

- reduzierter oder kein Tierzukauf
- geringere Infektionsgefahr
- Verbesserung der Herdengesundheit
- kontinuierliche Remontierung
- eigener Einfluss auf Jungsauen-Qualität
- einfaches Herdenmanagement
- Kosteneinsparung

### Zusätzliche Leistungen

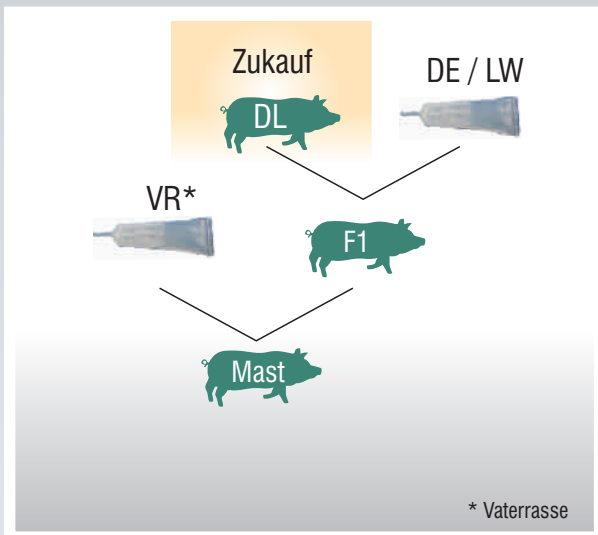
- Zuchtberatung
- Nucleus Controlling
- Spezielle Eber-Auswahl  
z. B. mit besonderer Eignung für Wechselkreuzung (CrissCross)
- Internetbasierter Sauenplaner  
„SuperSau Online – SSO“
- Zuchtbuchführung und Zuchtwerte

## basic

### EINGESCHRÄNKTER TIERVERKEHR

Kernherde mit Zukauf  
der Großelterntiere

(Landrasse oder Edelschwein / Large White)



#### VORAUSSETZUNGEN

- ✓ ab ca. 250 Sauen
- ✓ mindestens 20 Großeltern-Sauen
- ✓ gute Dokumentation erforderlich
- ✓ nur Remonte der Großeltern-Sauen wird zugekauft
- ✓ verschiedene Altersgruppen pro Lieferung möglich, dadurch weitere Einschränkung des Tierverkehrs

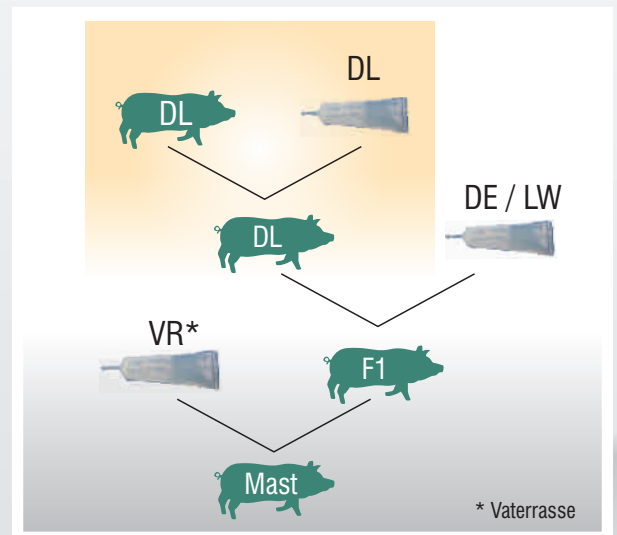
+	Minimierung des Tierzukaufs
+	kontinuierliche Remontierung
+	keine Inzucht möglich
-	Platzbedarf / Zeitaufwand für Aufzucht
-	Zeitaufwand Zuchtorganisation
-	Abschläge für Vermehrungsbörge

## pro

### CLOSED HERD A

Kernherde mit eigener Produktion  
der Großelterntiere

(Landrasse oder Edelschwein / Large White)



#### VORAUSSETZUNGEN

- ✓ ab ca. 600 Sauen
- ✓ ca. 1 % Urgroßeltern-Sauen für Reinzucht-Anpaarung
- ✓ ca. 8-10 % Großeltern-Sauen für Hybrid-Anpaarung
- ✓ ca. 90 % Hybridsauen für Mastanpaarung

+	kein Tierzukauf
+	optimale Herdengesundheit
+	kontinuierliche Remontierung
-	Platzbedarf / Zeitaufwand für Aufzucht
-	Zeitaufwand Zuchtorganisation
-	Abschläge für Zuchtnebenprodukte

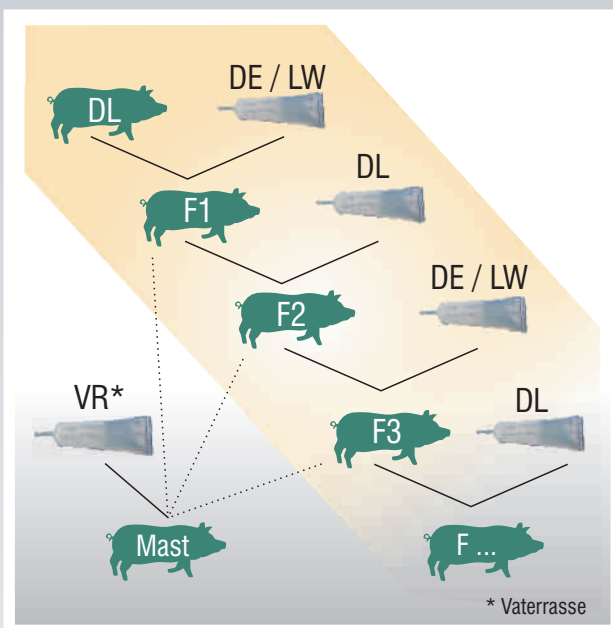


# GENETIC \*REMONT

## changeX

### CLOSED HERD B

Wechselkreuzung  
(criss cross)

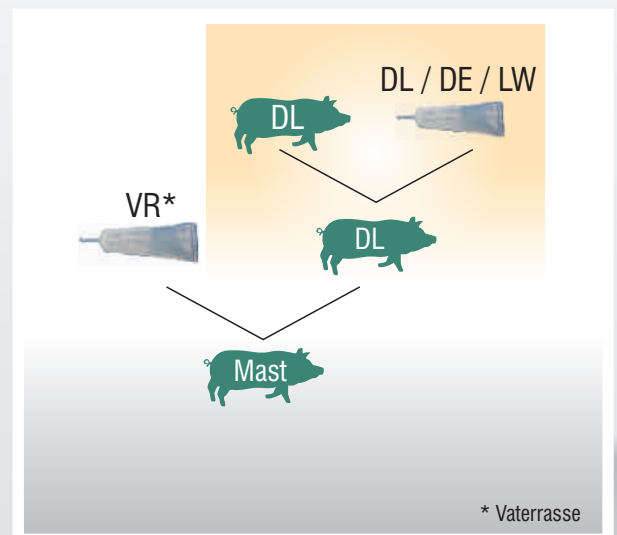


- + kein Tierzukauf
- + leicht zu organisieren
- + große Auswahl der Sauen zur Zuchtpaarung (alle Bestandssauen sind potenzielle Mütter für die Nachzucht)
- + auch bei kleineren Sauenherden möglich
- etwas weniger Heterosis-Effekte auf der Mutterseite
- zwei leicht unterschiedliche Sauentypen
- etwas mehr Streuung bei den Mastschweinen erfordert mehr Aufmerksamkeit bei Fütterung und Management

## pure

### CLOSED HERD C

Einfachkreuzung  
Vaterrasse x Mutterrasse



- + kein Tierzukauf
- + leicht zu organisieren
- + große Auswahl der Sauen zur Zuchtpaarung (alle Bestandssauen sind potenzielle Mütter für die Nachzucht)
- + auch bei kleineren Sauenherden möglich
- keine Heterosis-Effekte auf der Mutterseite

... made in Germany

# Zuchtbetrieb Brück stockt auf

Seit 1978 werden im Zuchtbetrieb der Familie Brück aus Gerabronn-Seibotenberg mit großem Erfolg German Hybrid-Jungsauen produziert.

Nachdem es in den letzten Jahren gelang, zahlreiche neue Kunden von den Qualitäten der leistungsstarken und wesensstabilen Jungsau zu überzeugen, steht nun ein weiterer betrieblicher Entwicklungsschritt an:

Der Sauenbestand mit angeschlossener Jungsauen-aufzucht wird um die Hälfte erweitert.

Enger Kundenkontakt, die Lieferung individueller Altersgruppen und nicht zuletzt die Produktion fruchtbarer, robuster und langlebiger German Hybrid-Sauen machen das Erfolgsrezept des Zuchtbetriebes Brück aus.

## Zuchtbetrieb Fam. Brück



**WIR GRATULIEREN  
FAMILIE BRÜCK ZU DIESEM  
ERFOLG AM MARKT**

und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit

3.0  
GENOMIC UPDATE

## Ferkelerzeuger Baden-Württemberg

Betriebskategorie 200 - 300 Sauen, geschl. System

LGF / Wurf	14,4
AGF / Wurf	12,7
LGF / pro Sau / Jahr	34,7
Würfe / Jahr	2,41
Umrauscher	2,9 %

3.0  
GENOMIC UPDATE

## Ferkelerzeuger Niedersachsen

Betriebskategorie 200 - 300 Sauen, geschl. System

LGF / Wurf	14,1
AGF / Wurf	12,4
LGF / pro Sau / Jahr	33,2
Würfe / Jahr	2,36
Umrauscher	8 %

3.0  
GENOMIC UPDATE

## Ferkelerzeuger Nordrhein-Westfalen

Betriebskategorie 200 - 300 Sauen, geschl. System

LGF / Wurf	14,7
AGF / Wurf	11,8
LGF / pro Sau / Jahr	35,5
Würfe / Jahr	2,41
Umrauscher	2,5 %

3.0  
GENOMIC UPDATE

## Ferkelerzeuger Nordrhein-Westfalen

Betriebskategorie 200 - 300 Sauen, geschl. System

LGF / Wurf	14,4
AGF / Wurf	12,3
LGF / pro Sau / Jahr	32,83
Würfe / Jahr	2,28
Umrauscher	3,6%



[www.german-genetic.de](http://www.german-genetic.de)

## Kontakt:

**German Genetic / SZV**  
Im Wolfer 10  
70599 Stuttgart  
Tel. 0711 / 45 97 38 – 0

**Regionalbüro Nord**  
Rendsburger Straße 178  
24535 Neumünster  
Tel. 04321 / 905 – 370

**Regionalbüro Nord-West**  
Willy- Brandt-Ring 13  
41747 Viersen  
Tel. 02162 / 81 79 – 104

**HAG-Konzept**  
Herrenstein 46  
48317 Drensteinfurt  
Tel. 02387 / 94 10 90

## Ansprechpartner:

**Dr. Cord Lellbach, Vertriebsleiter**  
Mobil: 0157 / 50 15 31 77

**Thomas Endres**  
Baden-Württemberg  
Mobil: 0170 / 3 14 01 20

**Steffen Stier**  
Baden-Württemberg Nord, Bayern Nord  
Tel. 07957 / 9 26 65 - 81 (Fax – 82)  
Mobil: 0172 / 7 31 45 36

**Dr. Christine Rückert**  
Baden-Württemberg Süd, Bayern Süd  
Mobil: 0173 / 8 22 99 40

**Gerard Kruijnk**  
Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz  
Tel. 02594 / 8 90 88 – 6 ( Fax – 7)  
Mobil: 0162 / 9 83 86 81

**Josef Wellmann**  
Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Ost-Deutschland  
Tel. 02593 / 14 61 (Fax 95 26 65)  
Mobil: 0170 / 2 21 23 95

**Heribert Weuler (HAG)**  
Westfalen  
Mobil: 0171 / 2 28 39 72

3.00